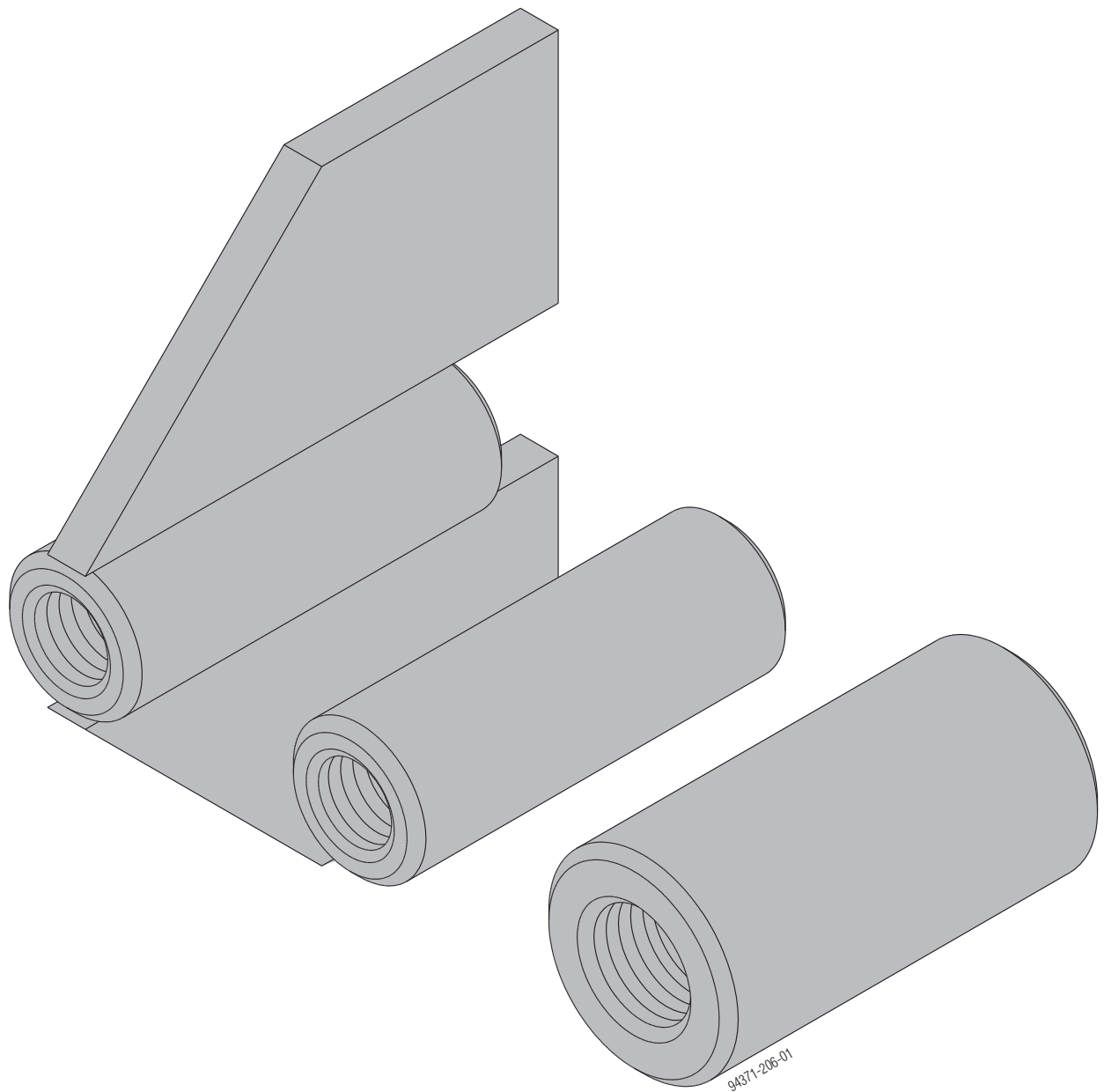


Die Schalungstechniker.

Anschweißmuffen

Einbauanleitung



Anschweißmuffe 15,0 bzw. 20,0

Produktbeschreibung

Die Anschweißmuffen 15,0 bzw. 20,0 dienen zur Verankerung von Ankerstäben 15,0 bzw. 20,0 an ein Stahlbauteil.

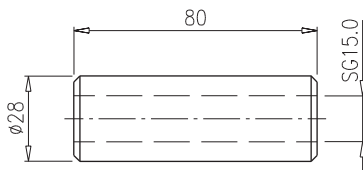


WARNUNG

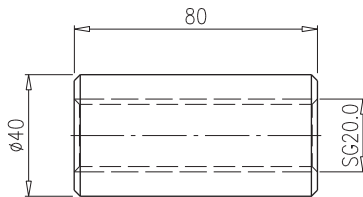
- Die Anschweißmuffen sind nicht zum Verbinden von Ankerstäben geeignet.

Produktdarstellung

Anschweißmuffe 15,0 Art.-Nr. 581691000



Anschweißmuffe 20,0 Art.-Nr. 581474000



Befestigung



WARNUNG

- Auf einen zentrischen Anschluss achten, damit keine zusätzlichen Momente in der Verbindung entstehen.
- Anschlusssteile entsprechend dimensionieren.
- Die geltenden Normen und Vorschriften für Schweißarbeiten auf der Baustelle beachten!
- Anschweißmuffe nicht mit eingeschraubtem Ankerstab schweißen - sonst Bruchgefahr!

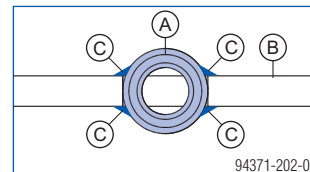
Anschweißmuffe 15,0:

- Zul. Tragkraft nach DIN 18216: 90 kN
- Zul. Tragkraft bei 1,6-facher Sicherheit gegen Bruchlast: 120 kN

Anschweißmuffe 20,0:

- Zul. Tragkraft nach DIN 18216: 150 kN
- Zul. Tragkraft bei 1,6-facher Sicherheit gegen Bruchlast: 220 kN

- Für das Erreichen der erforderlichen zul. Tragkraft ist es erforderlich, über die gesamte Länge der Anschweißmuffe beidseitig je 2 Kehlnähte zu schweißen.



Anschweißmuffe	Tragkraft [kN]	Kehlnähte		
		Anzahl	Dicke a [mm]	Länge [mm]
15,0	90	4	3	60
	120	4	3	80
20,0	150	4	4	80
	220	4	5	80

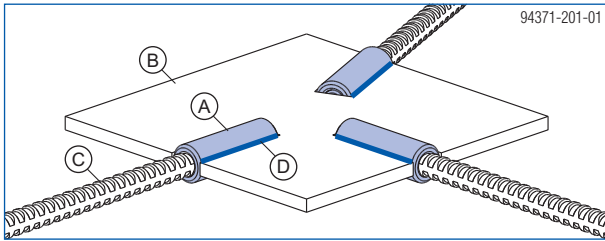
A Anschweißmuffe 15,0 bzw. 20,0

B Stahlteil

C Kehlnaht

- Ankerstab vollständig eindrehen, unabhängig von der erforderlichen Tragkraft.

Anwendungsbeispiel



- A Anschweißmuffe
- B geschlitzte Ankerplatte
- C Ankerstab
- D Kehlnaht

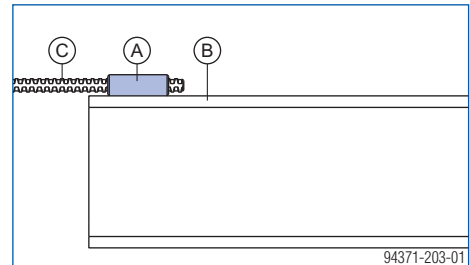
Anwendungsbeispiele mit reduzierten Tragfähigkeiten



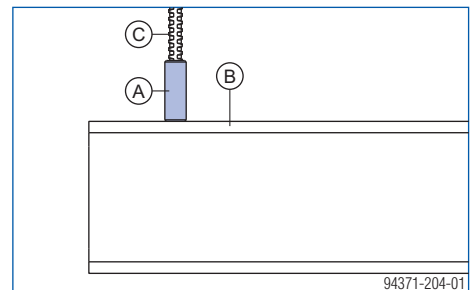
WARNUNG

➤ Alle Anschlüsse müssen statisch dimensioniert und geplant werden, speziell die Tragfähigkeit der Schweißnähte und des Untergrundmaterials.

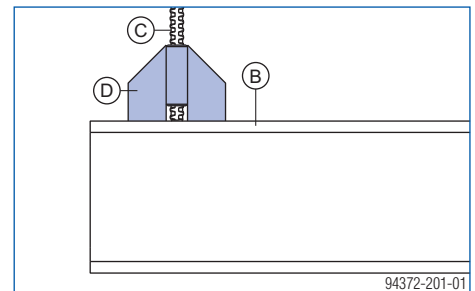
Verbindung mit I-Profil



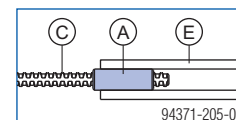
Verbindung mit I-Profil an der Stirnseite



Anstelle der Verbindung von I-Profilen mit der Stirnseite der Anschweißmuffe 15,0 empfehlen wir den Einsatz der Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand.



Verbindung mit Bewehrungsstäben



- A Anschweißmuffe
- B I-Profil
- C Ankerstab
- D Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand
- E Bewehrungsstab

Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand

Produktbeschreibung

Die Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand dient zur Verankerung der Ankerstäbe 15,0 an ein Stahlbauteil.

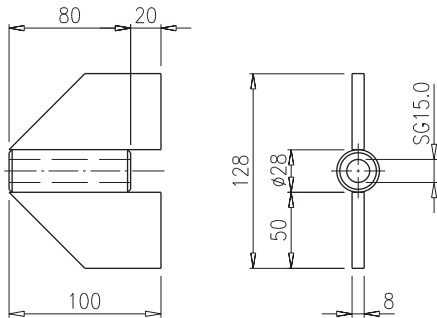


WARNUNG

- Die Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand ist nicht zum Verbinden von Ankerstäben geeignet.

Produktdarstellung

Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand Art.-Nr. 581693000



Befestigung

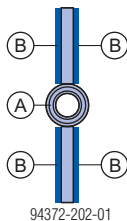


WARNUNG

- Bauseits überprüfen, ob die Wandstärke und Qualität der Stahlwände für die Kraftableitung geeignet sind.
- Die geltenden Normen und Vorschriften für Schweißarbeiten auf der Baustelle beachten!
- Anschweißmuffe nicht mit eingeschraubtem Ankerstab schweißen - sonst Bruchgefahr!

- Zul. Tragkraft nach DIN 18216: 90 kN
- Zul. Tragkraft bei 1,6-facher Sicherheit gegen Bruchlast: 120 kN

- Für das Erreichen der erforderlichen zul. Tragkraft ist es erforderlich, über die gesamte Blechlänge beidseitig eine Kehlnaht zu schweißen.



94372-202-01

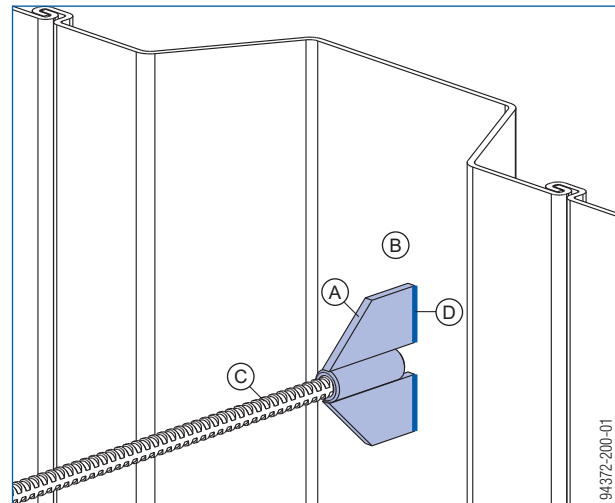
A Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand

B Kehlnaht (a = 4 mm, l = 50 mm)

- Ankerstab vollständig eindrehen, unabhängig von der erforderlichen Tragkraft.

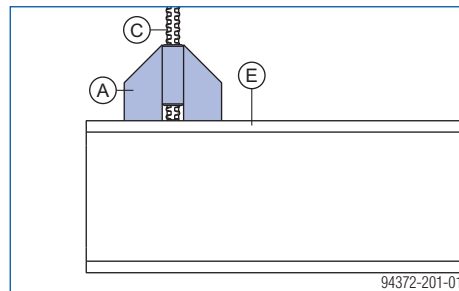
Anwendungsbeispiele

Verbindung mit Spundwand



94372-200-01

Verbindung mit I-Profil



94372-201-01

A Anschweißmuffe 15,0 für Spundwand

B Spundwand

C Ankerstab 15,0

D Kehlnaht

E I-Profil